

Trauer in Köln: Kasalla-Techniker Tom stirbt bei tragischem Unfall!

Ein Motorradunfall auf der A3 fordert das Leben von Tom, Techniker der Kölner Band Kasalla. Trauer in der Karnevalsszene.



A3, Autobahndreieck Heumar, Deutschland - Die Kölner Karnevalsszene trauert um Tom, den 55-jährigen Techniker der beliebten Band Kasalla, der am 3. Mai 2025 bei einem tragischen Motorradunfall auf der Autobahn A3 verunglückte. Der Unfall ereignete sich gegen 0:35 Uhr, kurz hinter dem Autobahndreieck Heumar in Fahrtrichtung Oberhausen. Ein Mercedes mit Anhänger blieb liegen, als Tom mit seinem Motorrad auf das stehen gebliebene Fahrzeug auffuhr. Tragischerweise starb er später im Krankenhaus, nachdem die Polizei Köln versucht hatte, ihn an der Unfallstelle zu reanimieren.

Der Vorfall passierte auf dem Heimweg von einem Konzert in

Düren, das die Band erst am Freitagabend gespielt hatte. In den sozialen Netzwerken äußerte sich Kasalla tief betroffen über den Verlust ihres verlässlichen Weggefährten und kündigte an, dass das geplante Konzert „Nit esu laut“ in Wuppertal für den kommenden Samstag abgesagt wird. Tom war in der Karnevalsszene sehr geschätzt, viele Künstler, darunter die Palaver-Band, die ihr Lied „Avscheed“ ihm widmeten, haben sich mit Trauerbekundungen zu Wort gemeldet.

Reaktionen aus der Karnevalsszene

Die Anteilnahme in der Kölner Musik- und Karnevalsszene ist überwältigend. Zahlreiche Künstler und Gruppen, wie die Paveier sowie die bekannten Bands Bläck Fööss und Querbeat, äußerten ihr Mitgefühl. Komikerin Carolin Kebekus und viele weitere Musiker, darunter Cat Ballou und Klüngelköpp, schlossen sich den Beileidsbekundungen an. Horst Müller postete ein gemeinsames Foto mit Tom und zeigte sich sichtlich betroffen über den Verlust. Auch die Hühner-Band sprach ihr Mitgefühl aus und wünschte der Band sowie Toms Familie Kraft in dieser schweren Zeit.

Unfallstatistik und Sicherheitsrisiken

Unabhängig von diesem tragischen Vorfall ist bekannt, dass Motorradfahrer ein höheres Unfall- und Verletzungsrisiko im Straßenverkehr tragen als andere Verkehrsteilnehmer. Laut einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ist die Unfallprävalenz bei Motorradfahrern, besonders in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen, signifikant höher. Während die Anzahl der verunglückten Motorradfahrer in den letzten Jahren insgesamt gesunken ist, geschieht dies langsamer als bei PKW-Insassen.

Die Studie identifizierte verschiedene Subgruppen mit unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen und zeigte, dass insbesondere jüngere Männer eine hohe Unfallbeteiligungsrate aufweisen. Diese Erkenntnisse unterstreichen die Notwendigkeit

gezielter Verkehrssicherheitsmaßnahmen zur Reduktion der Risiken für Motorradfahrer. Der tragische Unfall von Tom, einem erfahrenen Motorradfahrer, wird als weiteres Beispiel für die Gefahren im Straßenverkehr gesehen und mahnt dazu, die Sicherheitsvorkehrungen weiter zu verstärken.

Das nächste Konzert von Kasalla ist für den 9. Mai im Theater am Marienort in Duisburg angesetzt, wo die Band nach diesem schlimmen Verlust möglicherweise an die Erinnerungen an Tom anknüpfen wird.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	A3, Autobahndreieck Heumar, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.ksta.de • www.t-online.de • www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de